

Friedhöfe gehören nicht unbedingt zum Ziel erster Wahl, wenn es ums Naturerlebnis geht - doch es geht auch anders. Selbst tierische Besucher können auf ihre Kosten kommen.

## Mehr Biodiversität auf Friedhöfen: Projektabschluss in Meinerdingen



Freuen sich über die gelungene Entwicklung des Meinerdinger Friedhofs: Siiri Eggers, Gerald Hohls, Joana Cavaco (HKD), Pastor Thomas Delventhal und Astrid Lahmann (HKD, von links) Foto: Andreas Alps

Zu einem ganz besonderen Gottesdienst hatte die Kirchengemeinde Meinerdingen am Sonntag, 5. September, auf den Friedhof eingeladen. Voller Stolz präsentierte die Friedhofsverwaltung zusammen mit den ehrenamtlichen Helfern, dem Friedhofsumweltteam und dem Projektteam vom Haus Kirchlicher Dienste (HKD) der Landeskirche Hannover den neugestalteten Friedhof. Seit 2015 gehört die Kirchengemeinde Meinerdingen zu den Grüner-Hahn-Kirchengemeinden und engagiert sich für den Umwelt- und Naturschutz. Die immer stärker werdende Nachfrage nach pflegeleichten Gräbern führte zu der Überlegung, den Friedhof umzugestalten. "Die Anlage von reinen Rasenflächen mit Gedenktafeln erschien uns zu öde", erklärte Siiri Eggers von der Friedhofsverwaltung. Da kam das Pilotprojekt "Landschaftswerte" gerade recht, dass die Umgestaltung von Friedhöfen unter Erhöhung der Biodiversität und Attraktivität in den Fokus stellt.

### **Landschaftsplanerin und Gärtnermeister unterstützen**

"Eine Idee zu haben, ist eine Sache, aber sie praktisch umzusetzen etwas ganz Anderes", so Siiri Eggers. Um ein solch anspruchsvolles Projekt durchzuziehen, brauchte es

ausgebildete Landschaftsplaner. “Schon bei meinem ersten Rundgang über unseren Friedhof mit der Landschaftsarchitektin Joana Cavaco bemerkte ich deren Begeisterung und Ideenreichtum”, freut sich die Friedhofsverwalterin. Für die Umsetzung und Überwachung der Arbeiten vor Ort konnte Gärtnermeister Gerald Hohls gewonnen werden, was dem Projekt sehr zu Gute kam.



Mit finanzieller Unterstützung durch Fördermittel der EU und des Landes Niedersachsen sind auf dem Meinerdinger Friedhof mit viel Sachverstand, Freude und Leidenschaft neue Grabanlagen mit parkähnlichem Charakter in verschiedenen thematischen Gärten entstanden. Diese bieten auch Insekten und Vögeln viele neue Nistmöglichkeiten und Nahrungsquellen. Hecken wurden entfernt, und es wurde heller und übersichtlicher. “Hier wurde sehr viel Schönes geschaffen”, freut sich auch der Meinerdinger Pastor Thomas Delventhal und lud die Gottesdienstteilnehmer zu einer Besichtigung der neuen Anlagen ein.

### **Bewahrung der Schöpfung**

Mehr Biodiversität auf kirchlichen Friedhöfen ist ein Baustein zur Bewahrung der Schöpfung. Langfristig sollen wertvolle Lebensräume auf Friedhöfen geschaffen werden. Insgesamt nehmen neun Friedhöfe an dem Projekt teil. Jeder auf eine andere, auf ihn zugeschnittene Weise. Joana Cavaco lud die Anwesenden ein, sich vielleicht auch einmal einen der anderen teilnehmenden Friedhöfe anzuschauen, zum Beispiel auf Borkum, in Bad Rothenfelde, Meppen, Engter, Barum-Natendorf, Suderburg oder Müden. (al)